

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 84.

Dresden, den 8. April

1868.

Vierundachtzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. April 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 844—848. — Entschuldigungen. — Antrag der ersten Deputation auf Verstärkung derselben um ein Mitglied. — Berathung des Vorberichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend, und zwar über das Project Nr. 3, die Eisenbahn von Großenhain nach Cottbus. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Entziehung staatsbürgerlicher Rechte infolge der Verübung von Verbrechen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Fabrice und der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Schimpff und Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Die öffentliche Sitzung kann eröffnet werden. Ich bitte, Platz zu nehmen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher mit dem Registrandenvortrage begonnen werden.

(Nr. 844.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckexemplare einer Petition Robert Schuster's zu Olbernhau und Genossen, den Bau einer Flöhathal-eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind bereits vertheilt.

(Nr. 845.) Herr Dr. A. Hölbe allhier übersendet eine Anzahl Exemplare der Prospekte seiner neuerrichteten Erziehungsanstalt.

I. K. (6. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Diese Schrift ist ebenfalls vertheilt.

(Nr. 846.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 1. April d. J., eine nachträgliche Abstimmung über §. 16 des Gesetzentwurfs, die Wahlen der Geschwornen und die Bildung der Geschwornenbank betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokollextact ist an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 847.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die fortgesetzte Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, das Verfahren in den vor die Geschwornengerichte gewiesenen Untersuchungssachen betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 848.) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Penig, den Bau einer directen Eisenbahnlinie von Chemnitz nach Leipzig betreffend, nebst einer Anzahl Exemplare einer hierauf bezüglichen Denkschrift.

Präsident von Friesen: Diese Petition ist zu gleicher Zeit bei der Zweiten Kammer eingegangen und wird daher an die diesseitige zweite Deputation abzugeben sein. Die Druckexemplare sind vertheilt.

Etwas Weiteres befindet sich in der Registrande nicht. — Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen. — Entschuldigen lassen sich Herr Bürgermeister Müller wegen Krankheit, Herr Kammerherr von Wabdorf wegen Privatgeschäften und Herr Graf von Wilding ebenfalls wegen Privatgeschäften.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und zwar zuvörderst zum Vorbericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret Nr. 111, Eisenbahnen betreffend, und zwar über das Project Nr. 3, die Eisenbahn von Cottbus nach Großenhain.*)

*) Vergl. A.M. II. K. S. 2017 flgg.